

AQUASTOP

WTA zertifiziert für drucklose Injektionen mit einem Durchfeuchtungsgrad von $95 \pm 5 \%$



Eigenschaften:

AQUASTOP ist ein wasserbasiertes, lösemittelfreies, cremiges Injektionsprodukt gegen aufsteigende Mauerfeuchtigkeit (Horizontal Sperre) auf Silan-Basis.

Besondere Merkmale:

- silanbasierte, lösemittelfreie Creme
- anwendungsfertig
- optimiert für die drucklose Applikation
- einfach zu handhaben
- geeignet für hohe Durchfeuchtungsgrade

AQUASTOP wird in Cremeform als wasserabweisendes Injektionsmittel zur Bekämpfung der aufsteigenden Mauerfeuchtigkeit in Gebäudemauern verwendet.

Das Einbringen der Creme in das Mauerwerk bzw. die Mörtelfugen erfolgt drucklos über Bohrlöcher, wobei in der Injektionszone eine möglichst gleichmäßige Verteilung im Mauerwerk erreicht werden soll.

AQUASTOP kann selbst bei hohen Durchfeuchtungsgraden angewandt werden (s. WTA-Prüfzeugnis).

Technische Daten:

Stoffdaten:

Konsistenz	pastös	
Farbe	weiß bis gelblich	
Geruch	gering	
Spezif. Dichte (20°C)	ca. 0,9 g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
Wirkstoffgehalt	ca. 80 %	DIN EN ISO 3251
Löslichkeit in Wasser	mischbar	
Verarbeitungstemperatur	5 - 30°C	Bauteiltemperatur

Verarbeitung:

Das in Schlauchbeuteln abgefüllte anwendungsfertige AQUASTOP wird über Bohrlöcher, in das Mauerwerk injiziert. Die Bohrlöcher werden meist in Terrainhöhe (außen) oder in Fußbodenhöhe (innen) angebracht. Das dem Bohrl Lochdurchmesser angepasste Einspritzrohr wird so weit als möglich in das Bohrloch eingeführt. Durch langsames Auspressen bei gleichzeitigem Herausziehen des Einspritzrohres soll eine möglichst vollständige Befüllung der Bohrlöcher erreicht werden.

Die Bohrlochabstände und Bohrlochdurchmesser richten sich nach der Saugfähigkeit des Baustoffes und können somit variieren. Den unterschiedlichen Mauerwerktypen soll somit Rechnung getragen werden (Massiv-Ziegelmauerwerk, zweischaliges Mauerwerk, usw.).

AQUASTOP wird über horizontal verlaufende Bohrlöcher in die Lagerfuge eingebracht. Im Allgemeinen (homogenes Mauerwerk) ist es zweckmäßig einen Bohrlochabstand von 8 - 12 cm und einen Bohrlochdurchmesser von 12 mm zu wählen. Dabei entspricht die Bohrtiefe der Wandstärke minus 2 bis 3 cm.

Die Bohrlöcher sollen vollständig mit *AQUASTOP* befüllt werden. Auf diese Weise werden die saugfähigen Fugenbereiche optimal durchtränkt. In jedem Fall sind vor der Injektion die Bohrlöcher durch Ausblasen von Bohrmehl zu befreien.

Verbrauch in Abhängigkeit von der Wandstärke:

Wandstärke	Lfm. Wandabdichtung*
12 cm	ca. 5,50 m
24 cm	ca. 3,00 m
36 cm	ca. 1,75 m
44 cm	ca. 1,40 m

(* bezogen auf einen 600 ml-Schlauchbeutel)

Zur Verarbeitung von *AQUASTOP* empfehlen wir den *AQUAINJEKTOR 1000* oder eine Handpresse *Z2* mit Injektionsaufsatz.

Sicherheitshinweise:

AQUASTOP enthält Silane und ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Lieferform:

600 ml-Schlauchbeutel
9 kg-Kunststoffgebinde
26 kg-Hobbock

Großgebinde auf Anfrage.

Lagerung:

Bei trockener Lagerung, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, in den verschlossenen Originalgebinden zwischen 15 und 25°C ist das Produkt ca. 6 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

Entsorgung:

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.

Prüfzeugnisse:

Prüfung des Injektionsstoffes *AQUASTOP* nach WTA-Merkblatt 4-4-04/D; IBAC Aachen 2010

Prüfung des Produktes *AQUASTOP* nach dem WTA-Merkblatt 4-4-04/D - "Mauerwerksinjektion gegen kapillare Feuchtigkeit"; IBAC Aachen 2015

Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0
Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78
e-mail info@tph-bausysteme.com
Web www.tph-bausysteme.com